

Fraktionslos im Stadtrat

Die PARTEI, Stammtisch „Unser Huhn“



Markus E. Vogt

Dorfstraße 26

72074 Lustnau (in Tübingen)

Email: info@haens-daempf.de

Antrag:

Die sehr gute Stadtverwaltung Tübingen prüft, ob ein schneller Ausbau der Schönbuchbahn von Bebenhausen nach Dettenhausen möglich ist.

Im Zweifel soll einfach sofort losgebuddelt werden. Auch gerne mit Hilfe der Mandatsträger des Ortschaftsrats Bebenhausen oder des Gemeinderats. Die Verwaltung darf auch gerne mithelfen.

Begründung:

Nach dem Vorstoß der FWV im Gemeinderat Dettenhausen (das Tagblatt berichtete Anfang März: <http://www.tagblatt.de/Nachrichten/In-Dettenhausen-gibt-es-wieder-Visionen-vom-Gleisbau-bis-nach-Tuebingen-322786.html>) steht Tübingen unter Zugzwang.

Soll der ökologische Weg des ÖPNV weiter vorangetrieben werden oder setzt man auf die Zukunftstechnologie Automobil, wird dann aber in absehbarer Zeit ersticken?

Die Antwort ist einfach: Wir wollen alle weiterleben. Die Stadt Tübingen muss somit den ÖPNV ausbauen und darf nicht nur auf die Regionalstadtbahn setzen. Gerade in Richtung Ballungsgebiet Böblingen muss eine Entlastung her. Die alten Pläne müssen wieder ausgepackt werden.

Eine kurze nicht-repräsentative Befragung seitens der PARTEI Tübingen ergab, dass viele Bürgerinnen und Bürger beim Ausbau der Schönbuchbahn in Richtung Dettenhausen auf das Auto verzichten würden.

So sagte Nico Bummschak (Name von der Redaktion geändert), der täglich von Böblingen nach Tübingen pendelt: „Ja, ich würde dann schon aufs Auto verzichten.“

Die Tübingerin Ina Westershausen (Name von der Redaktion geändert): „Ich will mir eigentlich ein Auto kaufen, um von Tübingen regelmäßig nach Böblingen zu meiner Arbeit zu kommen. Aber wenn die Bahnstrecke zwischen Tübingen und Dettenhausen verläuft, dann brauche ich ja gar kein Auto kaufen und spare noch sehr viel Geld!“